



Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg - Postfach 11 02 55 - 17042 Neubrandenburg

Der Oberbürgermeister

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Friedrich-Engels-Ring 53
17033 Neubrandenburg

10.11.2023

ANF/VII/0222 – Touristische Nutzung des östlichen Tollenseseeufers

Sehr geehrte Ratsfrau Wegner,

ich bedanke mich für Ihre Anfrage vom 20.10.2023. Die Fragen möchte ich wie folgt beantworten:

1. Welche Vorstellungen zur touristischen Nutzung des östlichen Tollensesees (Augustabad bis Yachthafen) hat die Stadt?

Derzeit wird das Tourismuskonzept der Tollensesee-Region erarbeitet. Ende November 2023 wird das Konzept in den politischen Gremien vorgestellt. Danach beginnt die Lesung in den Ausschüssen der Stadt Neubrandenburg und in den anderen beteiligten Städten und Gemeinden. Ziel ist die Beschlussfassung des Konzeptes in der Stadtvertretung im Februar 2024. Das Konzept wird im Maßnahme-Teil aufzeigen, welche Ziele weiterverfolgt und welche Maßnahmen schrittweise umgesetzt werden sollen. Da der Diskurs zu den Zielen und Maßnahmen noch nicht beendet ist, bitte ich darum, selbigen abzuwarten.

2. Welche Bemühungen zur Vermarktung der dort zu bebauenden Flächen sind in den letzten Jahren erfolgt? Wann, wo und in welchen Abständen wurden die Flächen ausgeschrieben bzw. angeboten?

Seitens der Stadtverwaltung gab es in den zurückliegenden Jahren umfangreiche Bemühungen zur Entwicklung und zur Vermarktung der bebaubaren Flächen am Tollensesee. Das betrifft sowohl Flächen im kommunalen Eigentum als auch einzelne Flächen im privaten Eigentum. Zielstellung der Stadt Neubrandenburg war es dabei, touristische Angebote insbesondere der touristischen Basisinfrastruktur zu etablieren.

Die wichtigsten Vermarktungsaktivitäten der im kommunalen Eigentum befindlichen Flächen sind in der Folge dargestellt:

Hallen 5 und 77 (Augustastraße 13, 15, 17, 19, 21, 23)

Die Hallen 5 und 77 wurden 2015/2016 ausgeschrieben und ein Verkauf durch die Stadtvertretung beschlossen. Bei den bis 2018 geführten Gesprächen wurde keine Einigkeit zu den

kaufvertraglichen Inhalten gefunden. Aktuell befindet sich eine Beschlussvorlage zur Aufhebung des damaligen Beschlusses im Umlauf. Vorgesehen ist, dass eine erneute Ausschreibung erst nach Abschluss des Bebauungsplanverfahrens vorgenommen wird. Gegenwärtig werden Gespräche zur Anmietung der Halle 77 durch einen Neubrandenburger Sportverein geführt.

Halle 8 (Augustastraße 3 und 5)

Die Halle 8 wurde in den Jahren 1996 bis 1998 zu einem Wassersportzentrum umgebaut. Einzelne Flächen wurden an private Nutzer vermietet. Neben einem Bootslager beinhaltet das Objekt einen Werftbereich, eine gastronomische Einrichtung, eine Physiotherapie, Sportlerunterkünfte, eine Surfschule und Büros. Ergänzt wird die Anlage durch einen Caravan-Stellplatz und den Yachthafen mit Bootsverleih.

Augustastraße 1

Die erstmalige Ausschreibung der Immobilie erfolgte im Jahre 2012 in Verbindung mit dem Grundstück Lindenstraße 9. Die Verhandlungen führten zu keinem Ergebnis. 2015 erfolgte die zweite Ausschreibung. In deren Ergebnis wurde mit einem Anbieter zwecks Errichtung von Ferienwohnungen/Baumhäusern verhandelt. Der Vorhabenträger hat allerdings von einer Umsetzung des Vorhabens Abstand genommen. Die dritte Ausschreibung der Immobilie erfolgte im Jahr 2022. Nach einer sehr intensiven Befassung in mehreren Ausschusssitzungen wurde mit einem Beschluss der Stadtvertretung im Juni 2023 der Verkauf beschlossen. Das neue Konzept beinhaltet ein Gebäude mit Ferienwohnungen, Café und Maritimshop.

Grundstücke Straße Am Augustabad

Im Jahr 2019 erfolgte die Ausschreibung einer Teilfläche der seinerzeit im kommunalen Besitz befindlichen Grundstücke. Nach dem Beschluss der Stadtvertretung wurde im März 2020 der notarielle Kaufvertrag geschlossen. Geplant ist ein Objekt mit Ferienwohnungen und Gesundheitseinrichtungen. Eine Baugenehmigung liegt vor.

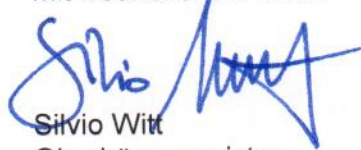
Die Ausschreibung weiterer kommunaler Grundstücke soll erst nach Abschluss der aktuellen Planverfahren (auch im Zusammenhang mit der Bebauung der dort befindlichen Grundstücke der NEUWOGES) erfolgen.

Private Grundstücksflächen

In den 90er, als auch in den 2000er Jahren hat die Stadt Neubrandenburg in Abstimmung mit dem Flächeneigentümer umfangreiche Vermarktungsaktivitäten für das Grundstück des ehemaligen Fontanehofes vorgenommen. So wurde das Objekt vielfach auf Immobilienmessen wie z. B. der Expo-Real als möglicher Standort für Beherbergungseinrichtungen angeboten. Ein Erfolg der Vermarktungsaktivitäten blieb aus.

Ich hoffe, Ihre Frage ausreichend beantwortet zu haben. Sollten Sie Rückfragen haben, wenden Sie sich gern an den Fachbereichsleiter, Herrn Frank Renner [Tel.: (03 95) 5 55-22 60].

Mit freundlichem Gruß



Silvio Witt
Oberbürgermeister